

sport

- TdF: Vierter Triumph für Lance Armstrong
- Michael Schumacher siegt weiter
- Kellenberger auf dem tollen vierten Rang
- GC entteilt der Konkurrenz

Weiter warten auf den ersten Sieg

NLB: Der FC Vaduz unterliegt Schaffhausen 1:2 (0:2) – dreimal Rot, neunmal Gelb

Da freuten sich alle auf das erste Heimspiel, hofften auf den ersten Sieg in dieser Saison und dann diese, vor allem in der ersten Hälfte fade Vorstellung. Die keineswegs überragenden Gäste bewiesen Effizienz, nutzten die geschenkten zwei Chancen und brachten diesen Vorsprung über die Runden. Bereits ihr dritter Auswärtssieg mit demselben Resultat.

Rainer Ospelt

Die Startphase war ja noch einigermaßen akzeptabel. Die erneut umgekrempelte FCV-Elf mit Libero Brugnoli suchte möglichst schnell den Abschluss, doch abgesehen von den beiden Burgmeier-Szenen (4./9.) und den missglückten Merenda-Versuchen (29./31.) gab es in der ersten Hälfte eigentlich nichts mehr zu notieren. Da fehlte der Druck, das Pressing. Ein Slekys allein genügt eben nicht.

Die zwei Brasilianer

Trotz allen Vorsätzen fehlte irgendwie auch das Herz, der Biss, die Konzentration, ganz zu schweigen vom Spielfluss, der entsprechenden Selbstvertrauen und Sicherheit voraussetzt. So nahte irgendwie das Unheil, denn die keineswegs überzeugenden Gäste hatten nichts zu verlieren und sie hatten zwei junge Brasilianer in ihren Reihen, die letztlich für den Unterschied sorgten. Die Verarztung von Niederhäuser an der Seitenlinie führte nach

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER

9490 Vaduz - Telefon +423 237 57 77
www.schreibermaron.li

einer Tändelei zur Überzahl und Dos Santos (von Baden gekommen) nutzte die Chance, bezwang den Torwart mit einem Flachschuss (33.). Derselbe



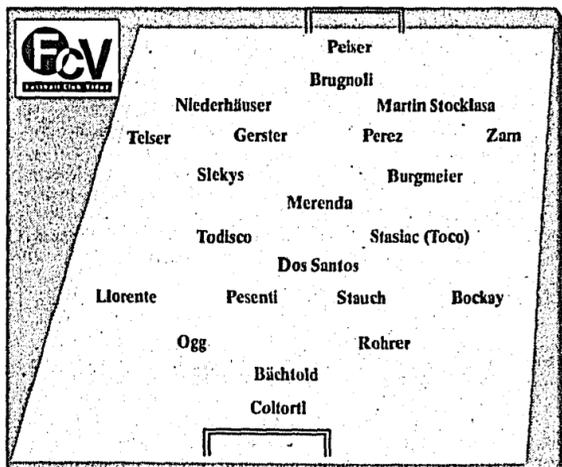
Zweitweise gings in der Partie Vaduz - Schaffhausen ganz schön zur Sache. (Bild: H. M.)

mehr drin und den Beck-Schuss aus spitzem Winkel konnte Tormann Coltorti noch mit den Spitzen zur Ecke lenken (93.).

Stimmen zum Spiel

FCV-Trainer Walter Hörmann: «Das ist wieder unglücklich gelaufen beim ersten Gegentor. Wir spielen viel zu langsam, im Training klappt gut, im Match überhaupt nicht. Die erste Halbzeit war eine Katastrophe. Natürlich war Schaffhausen sehr kompakt und sehr spritzig, aber sie hatten ja bis dahin praktisch keine Chance. Wir sind hinten einfach zu weit weg, das müssen wir ändern, das funktioniert einfach nicht. In der zweiten Halbzeit war es natürlich schwer, das Spiel umzudrehen, zumal einige Leistungsträger nicht in Form sind wie im Frühjahr. Den Jungen kann man keinen Vorwurf machen, die müssen sich aufrichten, wenn die Mannschaft funktioniert. Jetzt müssen wir weiterarbeiten. Wir wollten diesen Weg gehen, jetzt gehen wir ihn weiter, der Aufbau geht weiter.»

Schaffhausen-Trainer Jürgen Seeberger: «Das Ergebnis spricht für uns. Wir waren im Abschluss sehr effizient, vor allem in der ersten Halbzeit. Nach der Halbzeit hätte Vaduz mit zwei Chancen rankommen können, aber nachher haben wir insgesamt eigentlich wenig Chancen zugelassen und hatten sogar die Chance zum dritten Tor. Diesen Sieg nehmen wir natürlich gerne mit. Vaduz hat eine gute Mannschaft, hat gute Einzelspieler und ist meiner Meinung nach immer noch unter Wert geschlagen.»



Vaduz - Schaffhausen 1:2 (0:2)

Schiedsrichter: Meyer
Rheinpark-Stadion
Zuschauer: 700

Ecken: 7:2 (2:0)

Tore: 33. Dos Santos 0:1. 42. Toco 0:2. 80. Merenda 1:2

Auswechslungen: 46. Polverino für Burgmeier. 46. Beck für Gerster. 64. Wild für Todisco. 70. Ciullo für Bockay. 71. Büchel für Perez. 87. Leu für Toco.

Verwarnungen: 25. Dos Santos (Foul). 38. Toco (Foul). 40. Perez (Foul). 43. Pesenti (Foul). 45. Merenda (Foul). 63. Llorente (Unsportlichkeit). 75. Rohrler (Foul).

Gelb-rote Karten: 74. Dos Santos. 95. Perenti.

Rote Karte: 69. Polverino.

Bemerkungen: Vaduz ohne Obhafuoso und Troisio (beide verletzt). Auf der Bank Walz, Ritter, Michael Stocklasa und ET Silva. Absseitstor von Slekys (86.). Gedenkminute für FCV-Mitglied Kurt Büchel. Dreimal Rot.

Spielwertung: Mässig

Auffallend: Die Effizienz der Gäste

Dos Santos setzte sich gegen Telsler links durch und seine Flanke verwertete sein Landsmann Toco per Kopf in die Maschen (42.).

Das Konterspiel

Nach dem Seitenwechsel, neu mit Polverino und Beck, kamen die Vaduzer zu zwei guten Chancen, doch der Schuss von Slekys wurde noch glücklich abgeblockt (46.) und Polverino setzte die Kugel knapp neben den Pfosten (50.). Auf der Gegenseite hätte Dos Santos als auffälligster Spieler vorzeitig alles klar machen können, aber Tormann Peiser parierte seine Schüsse (48./57.) und als Toco mit einem Heber den FCV-Goalie schon überwunden hatte, rettete Beck auf der Linie (64.).

Dreimal Rot

Die Gäste genossen sichtlich die freien Räume und das Konterspiel. Die Vaduzer mussten ja mehr für die Offensive tun,



**Nationalliga B
Saisonkarten**

Tel. +423 230 12 25
Fax +423 230 12 26
E-Mail info@fcvaduz.li

waren aber plötzlich nur noch zu zehnt. Nach der dritten Ecke signalisierte der Linienrichter seinem Schiri einen Ellbogen-Einsatz von Polverino, er sah Rot (69.). Nur sechs Minuten später musste Dos Santos vom Platz. Allein vor dem Tormann präsentierte er eine schöne Schwalbe, Gelb-Rot.

Hektische Schlussphase

Es wurde hektisch und in der Nachspielzeit (sechs Minuten)

sah auch Pesenti Gelb-Rot. Als Merenda, der rackerte, aber nach wie vor seiner Form nachläuft, eine Beck-Flanke per Kopf in die Maschen setzte (80.), kam nochmals Hoffnung auf. Aber mehr als ein Absseitstor von Slekys (86.) war nicht

NLB-Qualifikation

Kurztelegramme

Bellinzona - Winterthur 2:0 (0:0)

Comunale. - 2200 Zuschauer. - SR Laperrière. - Tore: 51. Bengondo 1:0. 81. Riccardi 2:0. - Bemerkung: 62. Bengondo-Kopfball auf der Linie abgewehrt.

Kriens - Baden 5:1 (1:0)

Kleinfeld. - 800 Zuschauer. - SR Kever. - Tore: 22. Burri 1:0. 49. Kohl 1:1. 52. Burri 2:1. 71. Neri 3:1. 78. Verhagen 4:1 (Foulpenalty). 88. Waser 5:1.

Yverdon - Sion 2:0 (0:0)

Municipal. - 1100 Zuschauer. - SR Figaroli. - Tore: 68. Isabella 1:0. 73. Gil 2:0. - Bemerkung: 32. Ohrel (Yverdon) verletzt ausgeschieden.

Resultate der 5. Runde

Vaduz - Schaffhausen 1:2 (0:2)

Yverdon - Sion 2:0 (0:0)
Bellinzona - Winterthur 2:0 (0:0)
Kriens - Baden 5:1 (1:0)

Tabelle

1. Schaffhausen	5	13:5	13
2. Lugano*	4	6:0	12
3. Bellinzona	5	11:5	10
4. Yverdon	5	8:4	9
5. Kriens	4	12:5	8
6. Sion	5	6:5	7
7. Lausanne	5	7:10	6
8. Wohlen	5	5:10	5
9. Concordia Basel	5	7:10	3
10. Vaduz	5	7:12	3
11. Winterthur*	5	4:10	2
12. Baden	5	3:13	1

* - Die Punkteabzüge gegen Lugano (7) und Winterthur (8) durch die NL-Disziplinarkommission sind nicht berücksichtigt, da der Entscheid wegen entsprechenden Rekursen noch hängig ist.

Leistung verbindet.

Mannschaft
FC Vaduz - Nati B

Die Landesbank.
Hauptsponsor.

www.fcvaduz.li